



## Detailansicht des Registereintrags

### Deutscher Franchiseverband

Aktuell seit 08.06.2026 14:55:45

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001273
<b>Ersteintrag:</b>	24.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	08.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	08.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Luisenstraße 41 10117 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +49302789020 E-Mail-Adressen: info@franchiseverband.com Webseiten: <a href="http://www.franchiseverband.com">www.franchiseverband.com</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

190.001 bis 200.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Hendrik Martschinke**  
Funktion: Präsident
2. **Maria Linz-Bender**  
Funktion: Vizepräsidentin
3. **Thomas Eisenreich**  
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Thomas Kiderlen**  
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Ute Petrenko**  
Funktion: Schatzmeisterin
6. **Birgit Aust**  
Funktion: Vorstandsmitglied

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):**

1. **Jan Schmelzle**
2. **Arne Dähn**
3. **Vincent Berckenhagen**
4. **Antje Piel**
5. **Hendrik Martschinke**
6. **Maria Linz-Bender**
7. **Thomas Eisenreich**
8. **Thomas Kiderlen**
9. **Ute Petrenko**
10. **Birgit Aust**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

435 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

77 natürliche Personen

358 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (6):**

1. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
2. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)
3. AGA Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V.
4. European Franchise Federation (EFF)
5. World Franchise Council (WFC)
6. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabensbereiche (13):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung";  
Parlamentarisches Verfahren; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben,  
Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Handel und Dienstleistungen; Handwerk;  
Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Der Deutsche Franchiseverband vertritt die Interessen der Franchisewirtschaft, indem er die für das Geschäftsmodell Franchise relevanten regulatorischen Rahmenbedingungen beobachtet, bewertet und in den politischen Dialog einbringt. Ziel ist es, die Bedeutung der Franchisewirtschaft sichtbar zu machen und ihre Anforderungen an klare, verlässliche und praxistaugliche Regulierung darzustellen.

Dazu entwickelt der Verband grundsätzliche Positionierungen, organisiert Austauschformate und bringt seine Expertise in politische Entscheidungsprozesse ein. In Einzelfällen werden auch Stellungnahmen zu regelungsbezogenen Fragestellungen erarbeitet.

Im Mittelpunkt steht das Anliegen, die Sicht der Franchisewirtschaft einzubringen und Impulse für ein leistungsfähiges wirtschaftliches Umfeld zu geben.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (3)**

---

### **1. Einsatz für ein Existenzgründungsförderungsgesetz**

#### **Beschreibung:**

Es ist an der Zeit eine Gründerkultur nachhaltig in das gesellschaftliche Bewusstsein zu verankern und die Wichtigkeit und Ernsthaftigkeit gelebten Unternehmertums hervorzuheben. Denn Unternehmensgründungen schaffen Innovation und Wettbewerbsfortschritt. Gleichzeitig sind diese mit einem hohen existenziellen Risiko für den Gründer verbunden. Bürokratische Hürden und Intransparenz bei möglichen Förderungen schaffen Unsicherheit und werden dem wirtschaftlichen Risiko als Bürde noch mit aufgelegt. Ein Existenzgründungsförderungsgesetz schafft Klarheit. Klarheit im Bereich der Zuständigkeit, Klarheit im Bereich der Auszahlungs- und Rückzahlungsmodalitäten sowie Klarheit über die Ernsthaftigkeit die Unternehmensgründern entgegengebracht werden soll.

#### **Interessensbereiche:**

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

## 2. Einführung der Altersvorsorgepflicht für Selbständige

### **Beschreibung:**

Der Deutsche Franchiseverband erkennt die Notwendigkeit, auch jene Selbständigen vor Altersarmut zu schützen, die bisher nicht obligatorisch oder freiwillig für das Alter vorsorgen. Es müssen wirksame Maßnahmen ergriffen werden, die das Risiko von Altersarmut für Selbständige mindern und gleichzeitig die besonderen Einkommensverhältnisse dieser Gruppe berücksichtigen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

EStG [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

## 3. Keine Einbeziehung des Geschäftsmodells Franchise in die Richtlinie über Europäische Betriebsräte

### **Beschreibung:**

Vor dem Hintergrund der Revision der Richtlinie 2009/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrats oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen, haben sowohl der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (EMPL) des Europäischen Parlaments als auch der Bundesrat beschlossen, dass auch Franchisesysteme ihrer Ansicht nach künftig unter den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen sollen. Eine Einbeziehung des Geschäftsmodells Franchise im Rahmen einer Überarbeitung der EBR-Richtlinie widerspricht diametral den Grundsätzen der deutschen sowie europäischen Rechtsordnung.

### **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 86/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2009/38/EG betreffend die Einsetzung und Arbeitsweise Europäischer Betriebsräte und die wirksame Durchsetzung der Rechte auf länderübergreifende Unterrichtung und Anhörung

### **Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2407040003 (PDF - 3 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 13.06.2024 an:

### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1.470.001 bis 1.480.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Gewinn\\_und\\_Verlustrechnung\\_2025\\_DFV.pdf](#)

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

[DFV-Compliance-21-05-12.pdf](#)